

Mai- Juni 2023



Herr, wohin sollen wir gehen?

Du hast Worte des ewigen Lebens. Joh. 6,68

Liebe Leserinnen und Leser,
eine Familie macht eine Frühlingswanderung. Der Tag ist schön. Im Wanderführer steht: die Route ist gut ausgeschildert. Darum haben sie keine Wanderkarte mitgenommen. Die ersten Kilometer geht alles gut. Sie genießen die Stille des Waldes und das Beisammensein mit ihren Lieben. Plötzlich fragt jemand: „Sind wir noch richtig? Es gab schon eine halbe Stunde kein Wanderzeichen mehr.“ Das Handy hat keinen Empfang. Niemand kann nachprüfen, ob sie richtig sind. Plötzlich fangen alle an zu grübeln: „Haben wir uns verlaufen?“ Bis vor wenigen Minuten waren alle noch frisch und fröhlich beim Laufen. Jetzt lähmt Unsicherheit ihre Schritte. Die Kinder fangen an zu quengeln, die Erwachsenen werden immer langsamer und müder. Die gute Stimmung ist dahin.

Wer sein Ziel aus den Augen verloren hat, der ist nur mühsam unterwegs auf seinem Weg!

Da kommt ein Wegweiser. Sie sehen: „Wir sind richtig!“ Nun sind alle erleichtert. Der Schritt wird schneller. Die Wanderung macht wieder Spaß.

Wer ein Ziel vor Augen hat, kann mutiger und stärker vorangehen!

Diese Wanderung ist ein Beispiel für unser Leben. Der Alltag ist meistens ziemlich gleich. Das ist okay und mindert nicht die Lebensfreude. Aber wenn man nicht weiß, wofür man lebt, wenn man kein Ziel hat, dann fällt es einem schwer, die Mühen des Alltages zu meistern. Darum feiern wir Himmelfahrt. Jesus zeigt uns mit seinem Weggang zu Gott das Ziel unseres Lebens. Da wo er hinget, da sollen auch wir hingehen. Dahin können wir uns ausrichten. Das bedeutet nicht, dass wir immerzu in den Himmel starren und die Bodenhaftung verlieren. Es bedeutet nur, dass unser Leben ein Ziel hat. Wir erwarten das Gottesreich. Wer seine Heimat in Gottes Himmel weiß, der kann sicher und fröhlich auf seinem Lebensweg herumwandern.

Chr. Schaller

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Christa-Maria Schaller

regelmäßige Veranstaltungen

Kindernachmittag für die Kleinen in **Wahlwinkel**,
jeden 1. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr

Kindernachmittage für die Kinder der Grundschule:

Mechterstädt: am 9.5.+23.5.+6.6.+ 20.6.+4.7. um 14.00 – 15.15

Hörselgau: am 2.5.+16.5.+30.5.+ 13.6.+27.6. um 14.15 – 15.30

Laucha: am 9.5. + 23.5. + 6.6. +20.6. um 16.30 Uhr

Vorkonfirmanden Klasse 7: Mittwochs 16.15 Uhr in Walterssh.

Konfirmanden Klasse 8: (nach Absprache)

Chorprobe Hörselstimmen: Donnerstags um 19.00 in Teutleben

Seniorenachmittage:

Fröttstädt: am 2.5. + 6.6. um 15.00 Uhr

Hörselgau: am 10.5. + 14.6. um 14.30 Uhr

Mechterstädt / Spielenachmittag: am: 8.5. + 22.5. um 14.30

besondere Veranstaltungen:

kleines Kirchenjubiläum in Fröttstädt am 27.05.

14.00 Uhr Andacht in der Kirche

14,30 Uhr Kaffee, Kuchen; Spiele für die Kinder rund um die Kirche

15.30 Uhr Chor Hörselstimmen

16.00 Uhr Vorstellung des Projektes „Kirchengemeindezentrum“

ab 17.00 Uhr Musik der Band „Hans-Georg & Friends“

Bratwürste und Getränke

Johannesfeuer in Laucha am 23.06.

18.00 Uhr Entzünden des Johannesfeuers

Bratwürste und Getränke

20.00 Uhr Wiederholung des Diavortrages " 300 Jahre Sankt Kilian "
vom letzten Jahr, mit Pfarrer i.R. Volker Bomm

Bonifatiusfest in Hörselgau am 24.06.

18.00 Uhr Andacht

weiteres Programm: lassen Sie sich überraschen

Gottesdienste

Datum	Mechterstädt-Laucha	Hörselgau mit Teutleben, Fröttstädt und Wahlwinkel
Mai		
07.05.	14.00 Mechterstädt Konfiprüfung für alle Konfirmanden	
14.05.	9.30 Mechterstädt	11.00 Fröttstädt 14.00 Laucha Konfirmation
18.05. Himmelfahrt		10.00 Fröttstädt an den 3 Teichen
21.05.		11.00 Teutleben
27.05.		14.00 Fröttstädt, Andacht anschl. Gemeindefest
28.05. Pfingsten	9.30 Mechterstädt	11.00 Wahlwinkel 14.00 Hörselgau Konfirmation
Juni		
03.06.	15.30 Laucha, Andacht beim Kindergartenfest	
04.06.		11.00 Hörselgau
11.06.	10.30 Mechterstädt Bodelschwinghof Gottesdienst beim Sommerfest	
18.06.	-	-
24.06.		18.00 Hörselgau, Andacht
25.06.	9.30 Mechterstädt	11.00 Wahlwinkel 14.00 Teutleben mit Taufe
Juli		
02.07	14.00 Laucha Jubelkonfirmation	

Freud und Leid:

Bestattungen:

in Teutleben: Edith Gräser, geb. Nack

in Fröttstädt: Gerald Köhler

konfirmiert werden:

in Laucha: Johann Albrecht und Siri Trescher (aus
Mechterstädt)

in Hörselgau: Thorben Böttner, Samira Beese,
Marissa Treutler, Marlene Lachmann
sowie Malina Küster und Erik Schreier
(beide aus Fröttstädt)

Vorschau:

In Mechterstädt muss die Turmspitze repariert werden. Aus diesem Grund wird auch der Turmknopf abgenommen und nach Instandsetzung wieder aufgesetzt. Dies soll in einem festlichen Akt geschehen. Der Termin richtet sich nach der Baufirma und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bürosprechzeiten:

Pfarramt Mechterstädt/ Frau Kerstin Graul:

Tel: 03622- 907370

Dienstags 9.00 – 12.00 + Mittwochs 16.30 – 17.30

Pfarramt Hörselgau/ Frau Martina Rohmann:

Tel: 03622 – 902816

Donnerstags 10.00 -12.00

Gesprächstermine mit Frau Schaller nach vorheriger Absprache:

Tel: 03622- 906031

Mailadresse: hoerselgau-mechterstaedt@suptur.de